

Naturalatexkleber 720



für gesundes Wohnen
www.LEINOS.de

Naturalatex- Kleber

Zur Verklebung von Fußbodenbelägen im Innenbereich
Kork - Teppichböden - Linoleum
Auch für Allergiker nach Befragen des Arztes geeignet



Zur Verklebung von
Fußbodenbelägen im
Innenbereich

Ø 200 - 400 g/m²
je nach Zahnung

1 kg ≈ 2,5 m²
3 kg ≈ 10 m²
10 kg ≈ 33 m²

Anwendung

Anwendungsbereich:

Naturharzkleber ist zum Verkleben folgender Bodenbeläge geeignet: Rückseitig nicht beschichtete Kork-Bodenbeläge, Linoleum auf Juteträger, Korklinoleum, Wollpappen, Zellulosefaserplatten, Holzweichfaserplatten, textile Bodenbeläge mit textiler oder latexierter Rückseite, mit Latexschaumrücken und Zweitrückenausstattung, Nadelvlies- und Naturkautschuk-Bodenbeläge. Mit PVC beschichtete und furnierte Korkplatten sowie Korkparkett mit einem Raumgewicht von weniger als 480 kg/m³ dürfen mit diesem Kleber nicht verlegt werden.

Technische Eigenschaften:

Naturharzkleber ist ein gebrauchsfertiger Dispersionskleber aus natürlichen Rohstoffen. Er ist wasserverdünnbar und eignet sich zur Verlegung von Bodenbelägen auf Fußbodenheizung. (Richtlinien für beheizte Böden beachten). Der Kleber entspricht der DIN 53269, 53275 sowie 54324, und eignet sich auch für Stuhlrollen.

Gebrauchshinweise

Verarbeitung:

Der Naturharzkleber wird im Lieferzustand mit Zahnpachtel B2/B3 gleichmäßig auf den Untergrund aufgebracht. Man legt den Belag sofort in das Klebstoffbett ein und reibt ihn gleichmäßig an. Klebstoff-Flecken müssen sofort mit Wasser entfernt werden. Korkparkett und Linoleum müssen nach 30-60 min. mit mehrgliedriger Bodenwalze nachgewalzt werden. Hängebuchten im Linoleum müssen beschwert werden.

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muß der DIN 18365 entsprechen, d. h. er muss eben, trocken, staub-, schmutz-, fett- und rissefrei sein. Stark saugende und sandende Untergründe mit verdünntem Kleber vorstreichen. Gußasphalt und Anhydritestrich müssen abgespachtelt werden. Untergründe für Korkparkett und Linoleum werden grundsätzlich abgespachtelt. Die Korkplatten selber werden vor der Verlegung im geschlossenen Paket mind. 24 Std. in dem zu belegenden Raum akklimatisiert (Raumtemperatur mind. 18°C, rel. Luftfeuchte max. 65%). Alte Nutzbeläge eignen sich nicht als Untergrund.

Produktkenndaten

Inhaltsstoffe:

Wasser, Naturalatex, Naturharz-Ester, Talkum, Entschäumer, Diatomeenerde, Stärke, Casein, Isoparaffine, Benzisothiazolinon.

Verbrauch:

Abgespachtelter Boden 350 - 400 g/m² mit B2- Spachtel. Nicht abgespachtelte und saugstarke Böden sowie stärker strukturierte Belagrückseiten 400 - 450 g/m² mit B3-Spachtel.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Angetrocknete Restverschmutzungen mit Verdünnung entfernen.

Lagerung:

Kühl und trocken, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen!

Entsorgung:

Gebinde pinselrein entleeren und dann den Wertstoffhöfen zuführen. Wässrige Klebstoffreste eintrocknen lassen und mit dem Hausmüll entsorgen. Abfallschlüssel (EAK) 08 04 10

Sicherheitshinweise:

Auch natürliche Kleber nicht ins Abwasser geben. Nicht in Kinderhände gelangen lassen. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Produktgeruch auftreten!

GISCODE: D 2

Wichtige Hinweise

Achtung:

Bei der Verlegung ist unbedingt auf die klimatischen Bedingungen zu achten. Die Luft-, Boden- und Materialtemperaturen sollen 15°C nicht unterschreiten. Ideale Verarbeitungsbedingungen sind 15 - 20°C und 50 - 55% rel. Luftfeuchtigkeit. Die Luftfeuchte darf auf keinen Fall über 65% liegen. Im Winter nicht bei Temperaturen von über 20° C arbeiten. (Kleber zieht dann durch die schon sehr trockene Luft zu schnell an.)

Neben diesen Verarbeitungsvorschriften müssen die Verlegerichtlinien der Belaghersteller berücksichtigt werden. Durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe kann die Viskosität des Klebers etwas schwanken, was die Klebekraft aber nicht beeinflusst. Vorversuch durchführen! Wichtig: Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzufuhr zu sorgen!

Offene Zeit:

Ca. 10 Minuten, je nach Beschaffenheit des Untergrundes und der klimatischen Bedingungen.

Belastbarkeit:

Nach 12 Stunden belastbar, Endfestigkeit nach 24 Stunden.

Verlegung auf Fußbodenheizung:

Feuchtigkeit und Alterung des Estrichs berücksichtigen. Die Fußbodenheizung 24 St. vor Verlegung abschalten. 72 Std. nach der Verklebung stufenweise in Betrieb nehmen (d. h. Wasserdurchlauf mit 5°C Steigerung pro Tag, max. Durchlauftemperatur 30°C). Im Winterhalbjahr muss die Fußbodenheizung während der Verlegearbeiten so eingestellt werden, dass eine Luft-, Boden- und Materialtemperatur von 15 - 20°C herrscht!